



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

**Dr. Bock Industries AG**  
**Auetal**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Rohergebnis</b>		1.999.102,08	2.018.888,85
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	902.957,49		969.466,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>38.101,46</u>		<u>50.072,63</u>
		941.058,95	1.019.538,95
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		5.031,75	11.731,37
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		969.301,39	1.095.867,84
5. Erträge aus Beteiligungen		1.825.000,00	4.547.085,20
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		109.839,16	117.471,20
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	1.405.093,19
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		112.051,80	130.629,37
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>6.315,80</u>	<u>146,02-</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		1.900.181,55	3.020.730,55
11. sonstige Steuern		2.335,00	81.952,93
		<hr/>	<hr/>
<b>12. Jahresüberschuss</b>		1.897.846,55	2.938.777,62
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.209.631,30	417.792,68
14. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage		94.893,00	146.939,00
<b>15. Bilanzgewinn</b>		<u>4.012.584,85</u>	<u>3.209.631,30</u>
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**Anhang der  
Dr. Bock Industries AG  
Auetal**

**für das Geschäftsjahr 2016**

**I. Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wird nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Dr. Bock Industries AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Die Mitzugehörigkeit wird im Anhang bei den Ausführungen zu den entsprechenden Bilanzposten als Davon-Vermerk dargestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften beachtet. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden unverändert angewendet.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit unterstellt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Die immateriellen Wirtschaftsgüter und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Bei der Bemessung der Nutzungsdauer wird auf die amtlichen Abschreibungstabellen abgestellt.

Selbständig nutzungsfähige Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von bis zu EUR 410 werden im Anlagevermögen erfasst und im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit dauerhafte Wertminderungen von Beteiligungen vorliegen, wurden diese mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Unternehmensbeteiligungen werden unter dem Posten „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet worden. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind im Übrigen mit dem Nennwert angesetzt. Die ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Form eines Kontokorrents geführt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben in Höhe von TEUR 996 (im Vorjahr: TEUR 838) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, in Höhe von TEUR 1.110 (im Vorjahr: TEUR 1.649) haben solche eine Restlaufzeit von mehr als einem bis fünf Jahre. TEUR 159 (im Vorjahr: TEUR 0) haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Es bestehen Forderungen gegen Gesellschaftern von TEUR 0 (im Vorjahr: TEUR 26).

Liquide Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert und beträgt zum Bilanzstichtag EUR 4.000.000,00. Es besteht aus 4.000.000 Aktien mit einem Nennwert zu je EUR 1,00.

In die gesetzliche Rücklage gemäß § 150 AktG wurden aus dem Jahresüberschuss EUR 94.893,00 eingestellt. Insgesamt beträgt die gesetzliche Rücklage EUR 241.832,00.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet.

Die Gesellschaft hat zur Berechnung der Pensionsrückstellungen die Projected Unit Credit Method gewählt. Als Rechnungszins wurden 4,03 % angesetzt, die biometrischen Annahmen der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck kamen zum Ansatz. Ein Einkommenstrend, Inflationstrend und Rententrend wurde nicht berücksichtigt (§ 285 Nr. 24 HGB). Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Absatz 6 HGB beträgt EUR 15.017. Die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

Dem Grunde und der Höhe nach weitere ungewisse Verbindlichkeiten (Rückstellungen) sind, soweit im Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannt, unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken und Verpflichtungen angesetzt worden.

Die Dotierung erfolgte mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag. Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Personalkosten (TEUR 126) und Jahresabschlusskosten und Prüfung (TEUR 67).

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt worden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von TEUR 250 (Vorjahr: TEUR 526) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR 356 (im Vorjahr: TEUR 541) von mehr als einem Jahr. Solche Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer fünf Jahren liegen nicht vor.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben in Höhe von TEUR 294 (Vorjahr: TEUR 1.291) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. TEUR 1.322 (im Vorjahr: TEUR 388) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 35 (im Vorjahr: EUR 72). Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit liegen in Höhe von TEUR 1 (im Vorjahr: TEUR 1) vor.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 15 (im Vorjahr: TEUR 5) enthalten.

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 11 (im Vorjahr: TEUR 28) enthalten.

Die Erträge aus Beteiligungen entfallen wie im Vorjahr auf verbundene Unternehmen.

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 109 (Vorjahr: TEUR 116) enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionen in Höhe von TEUR 12 (Vorjahr: TEUR 12) enthalten.

### **III. Verweis auf den Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 Abs. 3 Satz 3 AktG**

Der Vorstand der Dr. Bock Industries AG hat für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der folgende Schlussbemerkung enthält:

Als Vorstand der Dr. Bock Industries AG erklären wir gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass die Dr. Bock Industries AG und ihre Tochterunternehmen nach den Umständen, die dem Vorstand zu dem Zeitpunkt, in dem berichtspflichtige Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, in jedem Fall eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Berichtspflichtige Maßnahmen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr weder getroffen noch unterlassen.

### **IV. Sonstige Angaben**

Handelsregister: Amtsgericht Stadthagen, HRB 201194

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beläuft sich auf 18,5 Personen.

Die Gesellschaft ist gem. § 290 ff. HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 aufzustellen und im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Die Dr. Bock Industries AG, Auetal, ist das Unternehmen, das für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen den Konzernabschluss aufstellt. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger offengelegt werden.

Angaben zu Unternehmen, an denen die Gesellschaft Anteile besitzt:

Name	Land	Anteile am Kapital in %	Währung	Eigenkapital in Tausend	Jahresergebnis in Tausend
RGT Romania SRL	Rumänien	100,0	RON	53.965	7.804
Ready Garment Technology Samples & Development GmbH	Deutschland	100,0	EUR	206	-12
RGT Ukraine LTD	Ukraine	100,0	UAH	33.776	23.492
RGT Italia S.R.L.	Italien	100,0	EUR	238	47
RGT Bulgaria EOOD	Bulgarien	100,0	BGN	782	-18

Der Währungskurs (Stichtag) zum 31. Dezember 2016 beträgt:

1 EUR = 4,541100 RON  
1 EUR = 28,422604 UAH  
1 EUR = 1,955830 BGN

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft geführt durch:

Den Vorstand gehörten an:

<i>Dipl.-Kfm.</i>	<i>Herr</i>	<i>Herr</i>
<i>Dr. Dietrich Bock</i>	<i>Tilman Meyer zu Erpen</i>	<i>Ulrich Glass</i>
<i>Bückeberg</i>	<i>Bielefeld</i>	<i>Brasov, Rumänien</i>
<i>(bis 31. Juli 2016)</i>		<i>(ab 20. Juli 2016)</i>

Aufsichtsrat:

*Herr Prof. h.c. Dr. Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Thomas Gries, Universitätsprofessor, Aachen (Vorsitzender des Aufsichtsrats)*

*Herr Abram Nette, Expansionsbeauftragter, Steinfurt*

*Herr Josef Schröder, Textiltechniker, Brühl*

Vorschlag zur Ergebnisverwendung:

	<u>EUR</u>
Jahresüberschuss	1.897.846,55
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.209.631,30
<u>Einstellung gesetzliche Rücklagen</u>	<u>- 94.893,00</u>
Bilanzgewinn	4.012.584,85

Die gesetzlichen Vertreter schlagen vor, eine Ausschüttung von EUR 1.200.000,00 vorzunehmen und den dann verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.812.584,85 auf neue Rechnung vorzutragen.

Es wurden keine Kredite an Organmitglieder gewährt.

Auetal, den 30. März 2017

.....  
*(Tilman Meyer zu Erpen)*

.....  
*(Ulrich Glass)*

Die Entwicklung der historischen Anschaffungskosten und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten ist im nachfolgenden Anlagespiegel dargestellt.

**Anlagespiegel zum 31. Dezember 2016**

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Abschrei- bungen kumuliert EUR	Buchwert 31.12.2016 EUR	Buchwert 31.12.2015 EUR	Abschrei- bungen Ge- schäftsjahr EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	12.650,00	0,00	1.406,00	11.244,00	0,00	1.406,00
II. Sachanlagen							
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.229,94	4.422,75	12.995,00	37.686,69	4.971,00	11.754,00	3.625,75
	51.229,94	4.422,75	12.995,00	37.686,69	4.971,00	11.754,00	3.625,75
III. Finanzanlagen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.658.272,00	478.078,10	0,00	1.405.093,19	8.731.256,91	8.253.178,81	0,00
	9.658.272,00	478.078,10	0,00	1.405.093,19	8.731.256,91	8.253.178,81	0,00
	9.709.501,94	495.150,85	12.995,00	1.444.185,88	8.747.471,91	8.264.932,81	5.031,75